

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise Regen, im Bergland Schnee

Offenbach, 23.11.2013, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Sonntag fällt im Süden und Südosten weiterhin gebietsweise Regen. Im Bergland oberhalb von etwa 700 bis 1.000 Metern fällt nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes Schnee, der im Stau der Alpen zeitweise auch kräftig ist.

In der Mitte gibt es nur vereinzelt etwas Sprühregen bzw. in höheren Lagen Schnee, häufig bleibt es trocken. Nach Norden hin lockern die Wolken zum Teil auf. Örtlich bildet sich teils gefrierender Nebel. Es muss mit Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe, in höheren Lagen auch mit Glätte durch Schnee bzw. Schneematsch gerechnet werden. Die Temperatur geht auf 6 Grad auf den Nordseeinseln und bis 0 Grad im Süden sowie im Mittelgebirgsraum zurück, im Bergland bis -5 Grad. Am Sonntag ist es im Süden und Südosten meist bedeckt und zeitweise fällt Regen, im höheren Bergland Schnee. An den Alpen und im Erzgebirge schneit es teilweise auch weiter länger anhaltend. Sonst ist es wechselnd bis stark bewölkt und oft trocken. Einzelne Schauer treten bevorzugt im Bergland auf, wobei oberhalb von etwa 700 m Schnee fällt. Im Norden und Nordosten lockern die Wolken zum Teil stärker auf. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad im Alpenvorland und bis 8 Grad an der Nordsee sowie am Niederrhein. Der Wind weht überwiegend mäßig, an der See und im Bergland zeitweise frisch mit stürmischen Böen um Nord. In der Nacht zum Montag ist nach Nordosten teils wolkig, teils auch klar und meist trocken. Nach Westen und Süden zu fällt vereinzelt noch etwas Regen oder Schnee. Am Alpenrand und am Erzgebirge schneit es weiterhin leicht. Gegen Morgen kommen im Nordwesten dichte Wolken mit neuen leichten Niederschlägen auf. Die Temperatur sinkt auf 5 bis 1 Grad im Nordwesten, sonst auf 0 bis -4, im Bergland bis -6 Grad. Vor allem in den höheren Lagen der östlichen Mittelgebirge sowie an den Alpen muss mit Glätte durch überfrierende Nässe sowie Schnee oder Schneematsch gerechnet werden. Am Montag ist es im Nordosten oft heiter und im Wesentlichen trocken. Sonst scheint zeitweise die Sonne, teils ist es wolkiger. Vereinzelt regnet oder schneit es. An den Alpen und im Erzgebirge gibt es noch häufiger Regen oder Schnee. Die Höchsttemperatur liegt bei 0 Grad im Süden bis 7 Grad im Nordwesten, im Bergland bei -1 Grad. Der schwache bis mäßige Wind weht um Nord, im Bergland und an der See frischt er teils böig auf. In exponierten Küsten- und Berglagen sind stürmische Böen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25669/wetter-gebietsweise-regen-im-bergland-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com